

England

England.

1. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Handelsbeziehungen zum britischen Reiche: Anl.Bd. III, Nr. 338.

Erste Berathung: Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2575C.

Zweite Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 388, Anl.Bd. III, Nr. 389. — Bd. III, 95. Sitz. v. 17. 6. 99, S. 2600A.

Zusammenstellung der Beschlüsse zweiter Berathung: Anl.Bd. III, Nr. 390.

Dritte Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 392. — Bd. III, 96. Sitz. v. 19. 6. 1899 S. 2629C.

Mit dem Antrage Anl.Bd. III, Nr. 392 an eine Kommission von 21 Mitgliedern überwiesen.

Wahl und Konstituierung der (XVII.) Kommission: Bd. III, 97. Sitz. v. 20. 6. 1899 S. 2659B.

Mündlicher Bericht der XVII. Kommission: Anl.Bd. III, Nr. 398. — Bd. III, 98. Sitz. v. 21. 6. 1899 S. 2693D.

Gesetz vom 1. 7. 1899 (RGB. 1899 S. 346).

Resolutionen Dr. v. Levetzow u. Gen.:

1. Die verbündeten Regierungen zu ersuchen,

a) die Aufstellung eines neuen Generaltarifs zu beschleunigen,

b) soweit es durch die Entwicklung der zollpolitischen Verhältnisse zu anderen Staaten geboten ist, die Beibringung zweckentsprechender Ursprungszeugnisse vorzuschreiben.

2. Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage noch in dieser Session einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen der § 6 des Zolltarifgesetzes vom 15. Juli 1879 folgende Fassung erhält:

Von Waaren, welche aus Staaten herkommen, in welchen deutsche Waaren der Verzollung nach dem Werthe unterworfen sind, können — insoweit nicht Vertragsbestimmungen entgegenstehen — an Stelle der tarifmäßigen

Eingangsabgaben Werthzölle erhoben werden. Zu diesem Behufe sind die tarifmäßigen Eingangsabgaben auf Hundertheile der vom Statistischen Amt jährlich festzustellenden und zu veröffentlichenden Waarenwerthe umzurechnen. Uebersteigt der von der Zollbehörde zu schätzende Werth einer eingeführten Waare den vorstehend angenommenen Waarenwerth, so ist dieser höhere Werth der Verzollung zu Grunde zu legen.

Zollpflichtige Waaren, welche aus Staaten herkommen, welche deutsche Schiffe oder deutsche Waaren ungünstiger behandeln als diejenigen anderer Staaten, können., sofern nicht Vertragsbestimmungen entgegenstehen, mit einem Zuschlage bis zu 300 Prozent des Betrages der tarifmäßigen Eingangsabgabe bezw. bis zu 50 Prozent des Werthes der Waaren belegt werden. Tarifmäßig zollfreie Waaren können unter der gleichen Voraussetzung der Entrichtung eines Zolles in Höhe bis zu 50 Prozent des Werthes unterworfen werden.

Die Erhebung von Werthzöllen oder Zollzuschlägen wird nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths durch Kaiserliche Verordnung angeordnet.

Diese Anordnung ist dem Reichstage sofort, oder, wenn derselbe nicht versammelt ist, bei seinem nächsten Zusammentritt mitzuthemen. Dieselbe ist außer Kraft zu setzen, wenn der Reichstag seine Zustimmung nicht ertheilt: Anl.Bd. III, Nr. 388 Ziffer 2 und 3.

Bd. III, 95. Sitz. v. 17. 6. 1899 S. 2600D ff.

Ad 1 und 2 zurückgezogen (Bd. III, 95. Sitz. v. 17. 6. 1899 S. 2604B).

2. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Handelsbeziehungen zum britischen Reiche: Anl.Bd. VII, Nr. 833.

Erste Berathung: Bd. VII, 203. Sitz. v. 26. 5. 1900 S. 5784A.

Zweite Berathung: Bd. VII, 203. Sitz. v. 26. 5. 1900 S. 5790A.

Zusammenstellung der Beschlüsse zweiter Berathung: Anl.Bd. VII, Nr. 875.

Dritte Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. VII, Nr. 888 (zurückgezogen). — Bd. VII, 209. Sitz. v. 12. 6. 1900 S. 6009D. — Angenommen nach den Beschlüssen zweiter Berathung.

Gesetz vom 30. 6. 1900 (RGB. 1900 S. 305).

3. Beschlagnahmen deutscher Schiffe. Interpellation Moeller (Duisburg) u. Gen.: Welche Schritte haben die verbündeten Regierungen gegenüber den Beschlagnahmen deutscher Schiffe durch Organe der englischen Regierung gethan?: Anl.Bd. V, Nr. 528.

Bd. IV, 130. Sitz. v. 19. 1. 1900 S. 3595D.

Begründet und beantwortet.

Siehe auch:

Bd. IV, 130. Sitz. v. 19. 1. 1900 S. 3611C.

Bd. IV, 131. Sitz. v. 20. 1. 1900 S. 3622B, Bd. IV, 131. Sitz. v. 20. 1. 1900 S. 3627A,
Bd. IV, 131. Sitz. v. 20. 1. 1900 S. 3636A, Bd. IV, 131. Sitz. v. 20. 1. 1900 S. 3636B,
Bd. IV, 131. Sitz. v. 20. 1. 1900 S. 3641A, Bd. IV, 131. Sitz. v. 20. 1. 1900 S. 3643B.

Bd. V, 143. Sitz. v. 8. 2. 1900 S. 3969D.

Bd. V, 145. Sitz. v. 10. 2. 1900 S. 4016B.

Bd. V, 157. Sitz. v. 1. 3. 1900 S. 4374B, Bd. V, 157. Sitz. v. 1. 3. 1900 S. 4377A
(Entschädigungsfrage).

4. Arbeitsamt:

Bd. I, 13. Sitz. v. 19. 1. 1899 S. 285B, Bd. I, 13. Sitz. v. 19. 1. 1899 S. 297D.

Bd. I, 14. Sitz. v. 20. 1. 1899 S. 320C.

5. Beziehungen, politische, zu E.:

Bd. I, 3. Sitz. v. 12. 12. 1898 S. 27C, Bd. I, 3. Sitz. v. 12. 12. 1898 S. 38C.

Bd. I, 4. Sitz. v. 13. 12. 1898 S. 50A.

Bd. I, 5. Sitz. v. 14. 12. 1898 S. 70B, Bd. I, 5. Sitz. v. 14. 12. 1898 S. 79A.

Bd. I, 6. Sitz. v. 15. 12. 1898 S. 89D.

Bd. III, 99. Sitz. v. 22. 6. 1899 S. 2766C.

Bd. IV, 120. Sitz. v. 12. 12. 1899 S. 3312A.

Bd. IV, 122. Sitz. v. 14. 12. 1899 S. 3368A, Bd. IV, 122. Sitz. v. 14. 12. 1899 S.
3378B, Bd. IV, 122. Sitz. v. 14. 12. 1899 S. 3400A.

Bd. V, 145. Sitz. v. 10. 2. 1900 S. 4012D, Bd. V, 145. Sitz. v. 10. 2. 1900 S. 4024D,
Bd. V, 145. Sitz. v. 10. 2. 1900 S. 4027A.

Siehe auch vorstehend unter 3.

6. Delagoabay-Vertrag mit England:

Bd. I, 3. Sitz. v. 12. 12. 1898 S. 27D.

Bd. II, 54. Sitz. v. 11. 3. 1899 S. 1490A, Bd. II, 54. Sitz. v. 11. 3. 1899 S. 1490B.

7. Depositenbanken:

Bd. I, 27. Sitz. v. 7. 2. 1899 S. 697C.

Bd. I, 28. Sitz. v. 8. 2. 1899 S. 742B.

8. Handelspolitik, englische Reichszollunion:

Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2575D, Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2581C, Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2582D, Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2584D, Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2586D, Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2588A, Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2589C, Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2592A.

Bd. III, 95. Sitz. v. 17. 6. 1899 S. 2603A, Bd. III, 95. Sitz. v. 17. 6. 1899 S. 2606A.

Bd. III, 96. Sitz. v. 19. 6. 1899 S. 2630A, Bd. III, 96. Sitz. v. 19. 6. 1899 S. 2630C, Bd. III, 96. Sitz. v. 19. 6. 1899 S. 2632C.

Bd. IV, 122. Sitz. v. 14. 12. 1899 S. 3387D.

Bd. IVV, 148. Sitz. v. 14. 2. 1900 S. 4127B.

9. Handelsvertragsverhandlungen:

Bd. II, 54. Sitz. v. 11. 3. 1899 S. 1490A.

Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2586C, Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2594D.

Bd. III, 96. Sitz. v. 19. 6. 1899 S. 2631A, Bd. III, 96. Sitz. v. 19. 6. 1899 S. 2633D, Bd. III, 96. Sitz. v. 19. 6. 1899 S. 2634C.

10. Streikpostenstehen, Verschwörungsbill:

Bd. III, 96. Sitz. v. 19. 6. 1899 S. 2641D.

Bd. III, 97. Sitz. v. 20. 6. 1899 S. 2688D.

Bd. III, 98. Sitz. v. 21. 6. 1899 S. 2718B.

Bd. IV, 105. Sitz. v. 20. 11. 1899 S. 2912C.

11. Trade unions:

Bd. I, 14. Sitz. v. 20. 1. 1899 S. 320D.

Bd. III, 75. Sitz. v. 3. 5. 1899 S. 2024B.

Bd. III, 76. Sitz. v. 4. 5. 1899 S. 2064D.

Bd. III, 96. Sitz. v. 19. 6. 1899 S. 2641B.

Bd. III, 98. Sitz. v. 21. 6. 1899 S. 2718B.

12. Weinzölle: Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2578D, Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2585D, Bd. III, 94. Sitz. v. 16. 6. 1899 S. 2586A.

© BSB München 2025
